

Parlamentarischer Vorstoss

2021/246

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Welche Auswirkungen hat die anstehende KV-Reform und ist die zeitliche Umsetzung realistisch?
Urheber/in:	FDP-Fraktion
Zuständig:	Andreas Dürr
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	22. April 2021
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

Auf das Jahr 2022 plant das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) eine Totalrevision der KV- und Detailhandelsberufe, welche für die Schulen und die gesamte Berufsbildung einschneidende Änderungen zur Folge hat. So sollen die Bildungspläne und Verordnungen kompetenzorientiert aufgebaut werden. Im Kanton Baselland betrifft diese Totalrevision die grösste Gruppe in der Berufsbildung und damit auch die grösste Gruppe von Lehrbetrieben.

Die Umsetzung stellt ein Grossprojekt dar, das Unsicherheiten für Lehrpersonen, Schulstrukturen und Lehrbetriebe mit sich bringt und bei unsorgfältiger Vorbereitung Auswirkungen auf die Unterrichtsqualität und die Ausbildung haben kann. So verändert sich zum Beispiel die Rolle von Berufs- und Praxisbildnerinnen und -Bildner sowie Lehrpersonen. Sie müssen informiert und geschult werden können. Zudem ändert das Qualifikationsverfahren. Es wird handlungskompetenzorientiert ausgerichtet, die Lernenden sollen zeigen, dass sie ihr erworbenes Können im Berufsalltag anwenden können. Auch diese Umstellung benötigt eine gewisse Zeit damit keine negativen Auswirkungen auf die Ausbildung der Lernenden entstehen. Bis anhin sind auch die Vorgaben für die «schulisch organisierten Grundbildung» (WMS) unklar, was in unserem Kanton ebenfalls zu Unsicherheiten und Qualitätseinbussen führen kann.

Das SBFI will demnächst über die definitive Umsetzung der Revision per 1.1.2022 entscheiden.

Wir bitten den Regierungsrat vor diesem Hintergrund um die dringliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie steht der Regierungsrat zur anstehenden Reform?
 2. Wie beurteilt der Regierungsrat die Auswirkungen einer derart rasch durchgesetzten Reform auf die kaufmännische Berufsbildung?
 3. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat, um das SBFI für eine Verschiebung der Revisionsumsetzung auf 2023 zu überzeugen?
-

4. Welche Massnahmen hat der Regierungsrat bereits ergriffen und wird er noch ergreifen, damit die Berufsschulen und die Lehrbetriebe mehr Zeit zur Umsetzung der Revision erhalten?